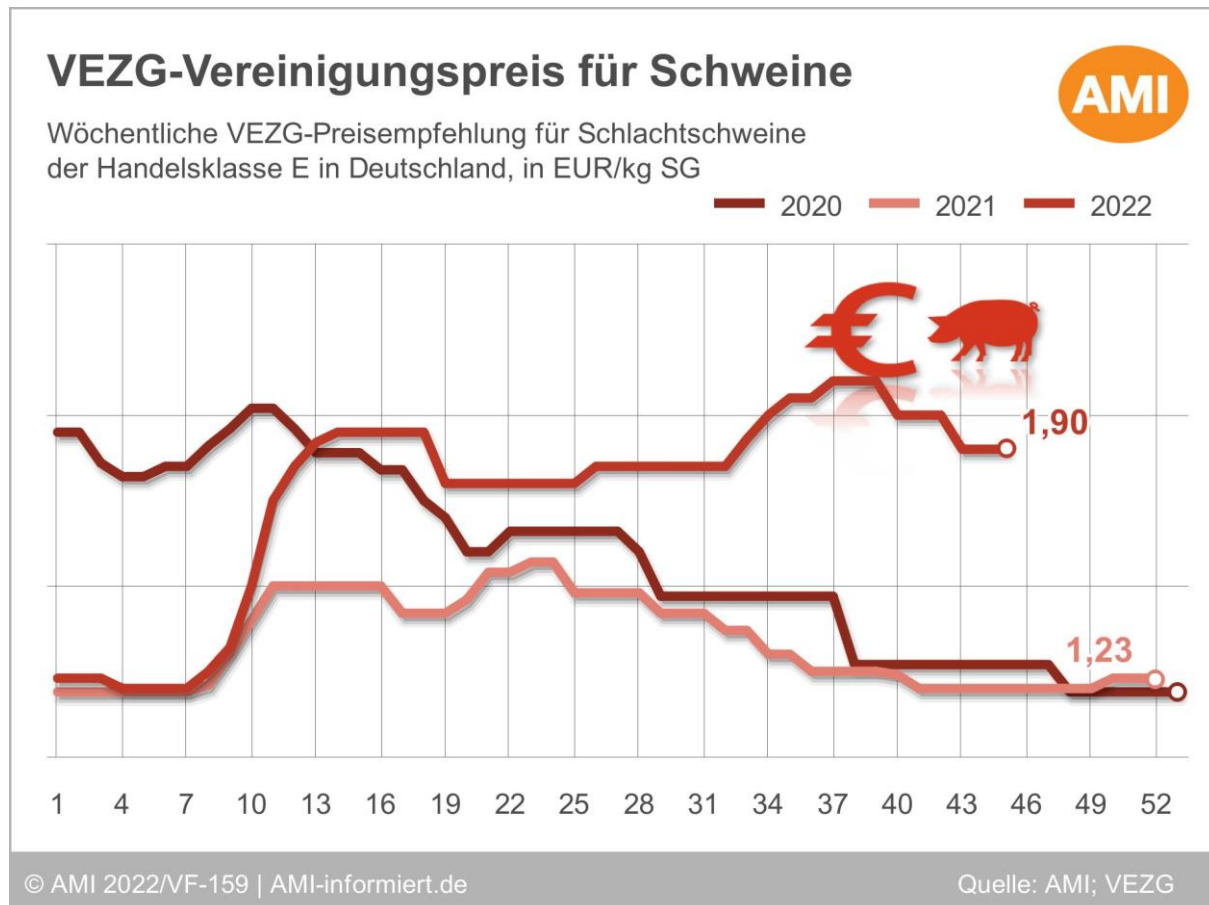


Überhänge an schlachtreifen Schweinen

02.11.2022 (AMI) – Der Druck auf den Schlachtschweinemarkt nimmt weiter zu, aus fast allen Regionen wird von Überhängen berichtet. Dabei ist die Nachfrage generell ruhig, die Feiertage haben den Handel zusätzlich ausgebremst.



Fast alle Schlachtunternehmen erwarten in den kommenden Wochen weitere Preisnachlässe und ordern aktuell nur das Nötigste. Belebende Impulse sind dabei auch in naher Zukunft nicht zu erwarten, vorerst bleibt die Preisempfehlung aber unverändert bei 1,90 EUR/kg.

Zu Monatsbeginn gestaltet sich das Kaufinteresse bei Schweinefleisch zumindest regional minimal lebhafter als in den Vorwochen, bleibt aber dennoch deutlich hinter den Erwartungen zurück. Für die Nachfrage ist mehr als ausreichend Ware vorhanden, es gibt keinerlei Engpässe. Vielmehr lassen sich selbst die kleinen Mengen nicht immer ohne Probleme absetzen. Entsprechend kommt es immer wieder zu Preiszugeständnissen, um den Handel zumindest etwas anzukurbeln.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Beitrag von Dr. Tim Koch

Marktexperte Fleisch- und Geflügelwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH